

Project Gutenberg's Die Huldigung der Kuenste, by Friedrich Schiller
#41 in our series by Friedrich Schiller

Copyright laws are changing all over the world. Be sure to check the
copyright laws for your country before downloading or redistributing
this or any other Project Gutenberg eBook.

This header should be the first thing seen when viewing this Project
Gutenberg file. Please do not remove it. Do not change or edit the
header without written permission.

Please read the "legal small print," and other information about the
eBook and Project Gutenberg at the bottom of this file. Included is
important information about your specific rights and restrictions in
how the file may be used. You can also find out about how to make a
donation to Project Gutenberg, and how to get involved.

Welcome To The World of Free Plain Vanilla Electronic Texts

eBooks Readable By Both Humans and By Computers, Since 1971

*****These eBooks Were Prepared By Thousands of Volunteers!*****

Title: Die Huldigung der Kuenste

Author: Friedrich Schiller

Release Date: April, 2005 [EBook #7939]
[Yes, we are more than one year ahead of schedule]
[This file was first posted on June 3, 2003]

Edition: 10

Language: German

Character set encoding: ASCII

*** START OF THE PROJECT GUTENBERG EBOOK DIE HULDIGUNG DER KUENSTE ***

Produced by Delphine Lettau and Mike Pullen

This Etext is in German.

We are releasing two versions of this Etext, one in 7-bit format,
known as Plain Vanilla ASCII, which can be sent via plain email--

and one in 8-bit format, which includes higher order characters--
which requires a binary transfer, or sent as email attachment and
may require more specialized programs to display the accents.
This is the 7-bit version.

This book content was graciously contributed by the Gutenberg Projekt-DE.
That project is reachable at the web site <http://gutenberg.spiegel.de/>.

Dieses Buch wurde uns freundlicherweise vom "Gutenberg Projekt-DE"
zur Verfuegung gestellt. Das Projekt ist unter der Internet-Adresse
<http://gutenberg.spiegel.de/> erreichbar.

Die Huldigung der Kuenste.

Friedrich Schiller.

Ein lyrisches Spiel.

Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Erbprinzessin von Weimar Maria
Paulowna Grossfuerstin von Russland in Ehrfurcht gewidmet
und vorgestellt auf dem Hoftheater zu Weimar am 12. November 1804.

Personen.

Vater.

Mutter.

Juengling.

Maedchen.

Chor von Landleuten.

Genius.

Die sieben Kuenste.

Die Scene ist eine freie laendliche Gegend; in der Mitte ein
Orangenbaum, mit Fruechten beladen und mit Baendern geschmueckt.
Landleute sind eben beschaeftigt, ihn in die Erde zu pflanzen,
indem die Maedchen und Kinder ihn zu beiden Seiten an
Blumenketten halten.

Vater. Wachse, wachse, bluehender Baum
Mit der goldnen Fruechtekrone,
Den wir aus der fremden Zone,
Pflanzen in dem heimischen Raum!
Fuelle suesser Fruechte beuge
Deine immer gruenen Zweige!

Alle Landleute. Wachse, wachse, blühender Baum
Strebend in den Himmelraum!

Juengling. Mit der duft'gen Blüthe paare
Prangend sich die goldne Frucht!
Stehe in dem Sturm der Jahre,
Daure in der Zeiten Flucht!

Alle. Stehe in dem Sturm der Jahre,
Daure in der Zeiten Flucht!

Mutter. Nimm ihn auf, o heil'ge Erde,
Nimm den zarten Fremdlich ein!
Fuehrer der gefleckten Heerde,
Hoher Flurgott, pflege sein!

Maedchen. Pflegt ihn, zaertliche Dryaden!
Schuetz' ihn, schuetz' ihn, Vater Pan!
Und ihr freien Oreaden,
Dass ihm keine Wetter schaden,
Fesselt alle Stuerme an!

Alle. Pflegt ihn, zaertliche Dryaden!
Schuetz' ihn, schuetz' ihn, Vater Pan!

Juengling. Laechle dir der warme Aether
Ewig klar und ewig blau!
Sonne, gib ihm deine Strahlen,
Erde, gib ihm deinen Thau!

Alle. Sonne, gib ihm deine Strahlen,
Erde, gib ihm deinen Thau!

Vater. Freude, Freude, neues Leben
Moegst du jedem Wandrer geben;
Denn die Freude pflanzte dich.
Moegen deine Nektargaben
Noch den spaetsten Enkel laben,
Und erquicket segn' er dich!

Alle. Freude, Freude, neues Leben
Moegst du jedem Wandrer geben;
Denn die Freude pflanzte dich.

Sie tanzen in einem bunten Reihen um den Baum. Die Musik des
Orchesters begleitet sie und geht allmaehlig in einen edlern Styl
ueber, waehrend dass man im Hintergrund den Genius mit den sieben
Goettinnen herabsteigen sieht. Die Landleute ziehen sich nach beiden
Seiten der Buehne, indem der Genius in die Mitte tritt und die drei
bildenden Kuenste sich zu seiner Rechten, die vier redenden und
musikalischen sich zu seiner Linken stellen.

Chor der Kuenste. Wir kommen von fernher,

Wir wandern und schreiten
Von Voelkern zu Voelkern,
Von Zeiten zu Zeiten;
Wir suchen auf Erden ein bleibendes Haus.
Um ewig zu wohnen
Auf ruhigen Thronen,
In schaffender Stille,
In wirkender Fuelle,
Wir wandern und suchen und finden's nicht aus.

Juengling. Sieh, wer sind sie, die hier nahen,
Eine goettergleiche Schaar!
Bilder, wie wir nie sie sahen;
Es ergreift mich wunderbar.

Genius. Wo die Waffen erklirren
Mit eisernem Klang,
Wo der Hass und der Wahn die Herzen verwirren,
Wo die Menschen wandeln im ewigen Irren
Da wenden wir fluechtig den eilenden Gang.

Chor der Kuenste. Wir hassen die Falschen,
Die Goetterveraechter;
Wir suchen der Menschen
Aufricht'ge Geschlechter;
Wo kindliche Sitten
Uns freundlich empfahn,
Da bauen wir Huetten
Und siedeln uns an!

Maedchen. Wie wird mir auf einmal!
Wie ist mir geschehn!
Es zieht mich zu ihnen mit dunkeln Gewalten;
Es sind mir bekannte, geliebte Gestalten,
Und weiss doch, ich habe sie niemals gesehn.

Alle Landleute. Wie wird mir auf einmal!
Wie ist mir geschehn!

Genius. Aber, still! da seh' ich Menschen,
Und sie scheinen hoch beglueckt;
Reich mit Baendern und mit Kraenzen,
Festlich ist der Baum geschmueckt.
--Sind dies nicht der Freude Spuren?
Redet! Was begibt sich hier?

Vater. Hirten sind wir dieser Fluren,
Und ein Fest begehen wir.

Genius. Welches Fest? O lasset hoeren!

Mutter. Unserer Koenigin zu Ehren,
Der erhabnen, guetigen,

Die in unser stilles Thal
Niederstieg, uns zu begluecken,
Aus dem hohen Kaisersaal.

Juengling. Sie, die alle Reize schmuecken,
Guetig, wie der Sonne Strahl.

Genius. Warum pflanzt ihr diesen Baum?

Juengling. Ach, sie kommt aus fernem Land,
Und ihr Herz blickt in die Ferne!
Fesseln moechten wir sie gerne
An das neue Vaterland.

Genius. Darum grabt ihr diesen Baum
Mit den Wurzeln in die Erde,
Dass die Hohe heimisch werde
In dem neuen Vaterland?

Maedchen. Ach, so viele zarte Bande
Ziehen sie zum Jugendlande!
Alles, was sie dort verliess,
Ihrer Kindheit Paradies
Und den heil'gen Schooss der Mutter
Und das grosse Herz der Brueder
Und der Schwestern zarte Brust--
Koennen wir es ihr ersetzen?
Ist ein Preis in der Natur
Solchen Freuden, solchen Schaetzen?

Genius. Liebe greift auch in die Ferne,
Liebe fesselt ja kein Ort.
Wie die Flamme nicht verarmet,
Zuendet sich an ihrem Feuer
Eine andre wachsend fort--
Was sie Theures dort besessen,
Unverloren bleibt es ihr;
Hat sie Liebe dort verlassen,
Findet sie die Liebe hier.

Mutter. Ach, sie tritt aus Marmorhallen,
Aus dem goldnen Saal der Pracht.
Wir die Hohe sich gefallen
Hier, wo ueber freien Auen
Nur die goldne Sonne lacht?

Genius. Hirten, euch ist nicht gegeben,
In ein schoenes Herz zu schauen!
Wissen ein erhabner Sinn
Legt das Grosse in das Leben,
Und er sucht es nicht darin.

Juengling. O schoene Fremdlinge! lehrt uns sie binden,

O lehrt uns, ihr wohlgefaellig sein!
Gern wollten wir ihr duft'ge Kraenze winden
Und fuehrten sie in unsre Huetten ein!

Genius. Ein schoenes Herz hat bald sich heim gefunden,
Es schafft sich selbst, still wirkend, seine Welt.
Und wie der Baum sich in die Erde schlingt
Mit seiner Wurzeln Kraft und fest sich kettet,
So rankt das Edle sich, das Treffliche,
Mit seinen Thaten an das Leben an.
Schnell knuepfen sich der Liebe zarte Bande,
Wo man beglueckt, ist man im Vaterlande.

Alle Landleute. O schoener Fremdling! sag, wie wir sie binden,
Die Herrliche, in unsern stillen Gruenden?

Genius. Es ist gefunden schon, das zarte Band,
Nicht Alles ist ihr fremd in diesem Land;
Mich wird sie wohl und mein Gefolge kennen,
Wenn wir uns ihr verkuendigen und nennen.

(Hier tritt der Genius bis ans Proszenium, die sieben Goettinnen
thun das Gleiche, so dass sie ganz vorn einen Halbkreis bilden. In
dem Augenblick, wo sie vortreten, enthuellen sie ihre Attribute, die
sie bis jetzt unter den Gewaendern verborgen gehalten.)

Genius (gegen die Fuerstin).
Ich bin der schaffende Genius des Schoenen,
Und die mir folget, ist der Kuenste Schaar.
Wir sind's, die alle Menschenwerke kroenen,
Wir schmuecken den Palast und den Altar.
Laengst wohnten wir bei deinem Kaiserstamme,
Und sie, die Herrliche, die dich gebar,
Sie naehrt uns selbst die heil'ge Opferflamme
Mit reiner Hand auf ihrem Hausaltar.
Wir sind dir nachgefolgt, von ihr gesendet;
Denn alles Glueck wird nur durch uns vollendet.

Architektur (mit einer Mauerkrone auf dem Haupt, ein goldnes Schiff
in der Rechten).

Mich sahst du thronen an der Newa Strom!
Dein grosser Ahnherr rief mich nach dem Norden,
Und dort erbaut' ich ihm ein zweites Rom;
Durch mich ist es ein Kaisersitz geworden.
Ein Paradies der Herrlichkeit und Groesse
Stieg unter meiner Zauberruthe Schlag.
Jetzt rauscht des Lebens lustiges Getoese,
Wo vormals nur ein duestrer Nebel lag;
Die stolze Flottenruestung seiner Maste
Erschreckt den alten Belt in seinem Meerpalaste.

Sculptur (mit einer Victoria in der Hand).
Auch mich hast du mit Staunen oft gesehen,

Die ernste Bildnerin der alten Goetterwelt.
Auf einen Felsen--er wird ewig stehen--
Hab' ich sein grosses Heldenbild gestellt;
Und dieses Siegesbild, das ich erschaffen, (die Victoria zeigend)
Dein hoher Bruder schwingt's in maecht'ger Hand;
Es fliegt einher vor Alexanders Waffen,
Er hat's auf ewig an sein Heer gebannt.
Ich kann aus Thon nur Lebenloses bilden,
Er schafft sich ein gesittet Volk aus Wilden.

Malerei. Auch mich, Erhabne! wirst du nicht verkennen,
Die heitre Schoepferin der taeuschenden Gestalt.
Von Leben blitzt es, und die Farben brennen
Auf meinem Tuch mit gluehender Gewalt.
Die Sinne weiss ich lieblich zu betruengen,
Ja, durch die Augen taeusch' ich selbst das Herz;
Mit des Geliebten nachgeahmten Zuegen
Versuess' ich oft der Sehnsucht bitterm Schmerz.
Die sich getrennt nach Norden und nach Sueden,
Sie haben mich--und sind nicht ganz geschieden.

Poesie. Mich haelt kein Band, mich fesselt keine Schranke,
Frei schwing' ich mich durch alle Raeume fort.
Mein unermesslich Reich ist der Gedanke,
Und mein gefluegelt Werkzeug ist das Wort.
Was sich bewegt im Himmel und auf Erden,
Was die Natur tief im Verborgnen schafft,
Muss mir entschleiert und entsiegelt werden,
Denn nichts beschraenkt die freie Dichterkraft;
Doch Schoenres find' ich nichts, wie lang ich waehle,
Als in der schoenen Form--die schoene Seele.

Musik (mit der Leier).
Der Toene Macht, die aus den Saiten quillet,
Du kennst sie wohl, du uebst sie maechtig aus.
Was ahnungsvoll den tiefen Busen fuellet,
Es spricht sich nur in meinen Toenen aus;
Ein holder Zauber spielt um deine Sinnen,
Ergiess' ich meinen Strom von Harmonien,
In suesser Wehmuth will das Herz zerrinnen,
Und von den Lippen will die Seele fliehn,
Und setz' ich meine Leiter an von Toenen,
Ich trage dich hinauf zum hoechsten Schoenen.

Tanz (mit der Cymbale).
Das hohe Goettliche, es ruht in ernster Stille,
Mit stillem Geist will es empfunden sein.
Das Leben regt sich gern in uepp'ger Fuelle;
Die Jugend will sich aeussern, will sich freun.
Die Freude fuehr' ich an der Schoenheit Zuegel,
Die gern die zarten Grenzen uebertritt;
Dem schweren Koerper geb' ich Zephyrs Fluegel,
Das Gleichmass leg' ich in des Tanzes Schritt.

Was sich bewegt, lenk' ich mit meinem Stabe,
Die Grazie ist meine schoene Gabe.

Schauspielkunst (mit einer Doppelmaske).
Ein Janusbild lass' ich vor dir erscheinen,
Die Freude zeigt es hier und hier den Schmerz.
Die Menschheit wechselt zwischen Lust und Weinen,
Und mit dem Ernste gattet sich der Scherz.
Mit allen seinen Tiefen, seinen Hoehen
Roll' ich das Leben ab vor deinem Blick.
Wenn du das grosse Spiel der Welt gesehen,
So kehrst du reicher in dich selbst zurueck;
Denn, wer den Sinn aufs Ganze haelt gerichtet,
Dem ist der Streit in seiner Brust geschlichtet.

Genius. Und Alle, die wir hier vor dir erschienen,
Der hohen Kuenste heil'ger Goetterkreis,
Sind wir bereit, o Fuerstin, dir zu dienen.
Gebiete du, und schnell, auf dein Geheiss,
Wie Thebens Mauer beider Leier Toenen,
Belebt sich der empfindungslose Stein,
Entfaltet sich dir eine Welt des Schoenen.

Architektur. Die Saeule soll sich an die Saeule reihn.

Sculptur. Der Marmor schmelzen unter Hammers Schlaegen.

Malerei. Das Leben frisch sich auf der Leinwand regen.

Musik. Der Strom der Harmonieen dir erklingen.

Tanz. Der leichte Tanz den muntern Reigen schlingen.

Schauspielkunst. Die Welt sich dir auf dieser Buehne spiegeln.

Poesie. Die Phantasie auf ihren maecht'gen Fluegeln
Dich zaubern in das himmlische Gefild!

Malerei. Und wie der Iris schoenes Farbenbild
Sich glaenzend aufbaut aus der Sonne Strahlen,
So wollen wir mit schoen vereintem Streben,
Der hohen Schoenheit sieben heil'ge Zahlen,
Dir, Herrliche, den Lebensteppich weben!

Alle Kuenste (sich umfassend).
Denn aus der Kraefte schoen vereintem Streben
Erhebt sich, wirkend, erst das wahre Leben.

Ende dieses Projekt Gutenberg Etectes Die Huldigung der Kuenste,
von Friedrich Schiller.

End of Project Gutenberg's Die Huldigung der Kuenste, by Friedrich Schiller

*** END OF THE PROJECT GUTENBERG EBOOK DIE HULDIGUNG DER KUENSTE ***

This file should be named 7huld10.txt or 7huld10.zip

Corrected EDITIONS of our eBooks get a new NUMBER, 7huld11.txt
VERSIONS based on separate sources get new LETTER, 7huld10a.txt

Produced by Delphine Lettau and Mike Pullen

Project Gutenberg eBooks are often created from several printed editions, all of which are confirmed as Public Domain in the US unless a copyright notice is included. Thus, we usually do not keep eBooks in compliance with any particular paper edition.

We are now trying to release all our eBooks one year in advance of the official release dates, leaving time for better editing. Please be encouraged to tell us about any error or corrections, even years after the official publication date.

Please note neither this listing nor its contents are final til midnight of the last day of the month of any such announcement. The official release date of all Project Gutenberg eBooks is at Midnight, Central Time, of the last day of the stated month. A preliminary version may often be posted for suggestion, comment and editing by those who wish to do so.

Most people start at our Web sites at:

<http://gutenberg.net> or

<http://promo.net/pg>

These Web sites include award-winning information about Project Gutenberg, including how to donate, how to help produce our new eBooks, and how to subscribe to our email newsletter (free!).

Those of you who want to download any eBook before announcement can get to them as follows, and just download by date. This is also a good way to get them instantly upon announcement, as the indexes our cataloguers produce obviously take a while after an announcement goes out in the Project Gutenberg Newsletter.

<http://www.ibiblio.org/gutenberg/etext03> or

<ftp://ftp.ibiblio.org/pub/docs/books/gutenberg/etext03>

Or /etext02, 01, 00, 99, 98, 97, 96, 95, 94, 93, 92, 92, 91 or 90

Just search by the first five letters of the filename you want, as it appears in our Newsletters.

Information about Project Gutenberg (one page)

We produce about two million dollars for each hour we work. The time it takes us, a rather conservative estimate, is fifty hours to get any eBook selected, entered, proofread, edited, copyright searched and analyzed, the copyright letters written, etc. Our projected audience is one hundred million readers. If the value per text is nominally estimated at one dollar then we produce \$2 million dollars per hour in 2002 as we release over 100 new text files per month: 1240 more eBooks in 2001 for a total of 4000+ We are already on our way to trying for 2000 more eBooks in 2002 If they reach just 1-2% of the world's population then the total will reach over half a trillion eBooks given away by year's end.

The Goal of Project Gutenberg is to Give Away 1 Trillion eBooks! This is ten thousand titles each to one hundred million readers, which is only about 4% of the present number of computer users.

Here is the briefest record of our progress (* means estimated):

eBooks Year Month

| | | |
|-------|------|------------------|
| 1 | 1971 | July |
| 10 | 1991 | January |
| 100 | 1994 | January |
| 1000 | 1997 | August |
| 1500 | 1998 | October |
| 2000 | 1999 | December |
| 2500 | 2000 | December |
| 3000 | 2001 | November |
| 4000 | 2001 | October/November |
| 6000 | 2002 | December* |
| 9000 | 2003 | November* |
| 10000 | 2004 | January* |

The Project Gutenberg Literary Archive Foundation has been created to secure a future for Project Gutenberg into the next millennium.

We need your donations more than ever!

As of February, 2002, contributions are being solicited from people and organizations in: Alabama, Alaska, Arkansas, Connecticut, Delaware, District of Columbia, Florida, Georgia, Hawaii, Illinois, Indiana, Iowa, Kansas, Kentucky, Louisiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Mississippi, Missouri, Montana, Nebraska, Nevada, New Hampshire, New Jersey, New Mexico, New York, North Carolina, Ohio, Oklahoma, Oregon, Pennsylvania, Rhode Island, South Carolina, South Dakota, Tennessee, Texas, Utah, Vermont, Virginia, Washington, West Virginia, Wisconsin, and Wyoming.

We have filed in all 50 states now, but these are the only ones

that have responded.

As the requirements for other states are met, additions to this list will be made and fund raising will begin in the additional states. Please feel free to ask to check the status of your state.

In answer to various questions we have received on this:

We are constantly working on finishing the paperwork to legally request donations in all 50 states. If your state is not listed and you would like to know if we have added it since the list you have, just ask.

While we cannot solicit donations from people in states where we are not yet registered, we know of no prohibition against accepting donations from donors in these states who approach us with an offer to donate.

International donations are accepted, but we don't know ANYTHING about how to make them tax-deductible, or even if they CAN be made deductible, and don't have the staff to handle it even if there are ways.

Donations by check or money order may be sent to:

Project Gutenberg Literary Archive Foundation
PMB 113
1739 University Ave.
Oxford, MS 38655-4109

Contact us if you want to arrange for a wire transfer or payment method other than by check or money order.

The Project Gutenberg Literary Archive Foundation has been approved by the US Internal Revenue Service as a 501(c)(3) organization with EIN [Employee Identification Number] 64-622154. Donations are tax-deductible to the maximum extent permitted by law. As fund-raising requirements for other states are met, additions to this list will be made and fund-raising will begin in the additional states.

We need your donations more than ever!

You can get up to date donation information online at:

<http://www.gutenberg.net/donation.html>

If you can't reach Project Gutenberg,
you can always email directly to:

Michael S. Hart <hart@pobox.com>

Prof. Hart will answer or forward your message.

We would prefer to send you information by email.

****The Legal Small Print****

(Three Pages)

*****START**THE SMALL PRINT!**FOR PUBLIC DOMAIN EBOOKS**START*****

Why is this "Small Print!" statement here? You know: lawyers.

They tell us you might sue us if there is something wrong with your copy of this eBook, even if you got it for free from someone other than us, and even if what's wrong is not our fault. So, among other things, this "Small Print!" statement disclaims most of our liability to you. It also tells you how you may distribute copies of this eBook if you want to.

***BEFORE!* YOU USE OR READ THIS EBOOK**

By using or reading any part of this PROJECT GUTENBERG-tm eBook, you indicate that you understand, agree to and accept this "Small Print!" statement. If you do not, you can receive a refund of the money (if any) you paid for this eBook by sending a request within 30 days of receiving it to the person you got it from. If you received this eBook on a physical medium (such as a disk), you must return it with your request.

ABOUT PROJECT GUTENBERG-TM EBOOKS

This PROJECT GUTENBERG-tm eBook, like most PROJECT GUTENBERG-tm eBooks, is a "public domain" work distributed by Professor Michael S. Hart through the Project Gutenberg Association (the "Project"). Among other things, this means that no one owns a United States copyright on or for this work, so the Project (and you!) can copy and distribute it in the United States without permission and without paying copyright royalties. Special rules, set forth below, apply if you wish to copy and distribute this eBook under the "PROJECT GUTENBERG" trademark.

Please do not use the "PROJECT GUTENBERG" trademark to market any commercial products without permission.

To create these eBooks, the Project expends considerable efforts to identify, transcribe and proofread public domain works. Despite these efforts, the Project's eBooks and any medium they may be on may contain "Defects". Among other things, Defects may take the form of incomplete, inaccurate or corrupt data, transcription errors, a copyright or other intellectual property infringement, a defective or damaged disk or other eBook medium, a computer virus, or computer codes that damage or cannot be read by your equipment.

LIMITED WARRANTY; DISCLAIMER OF DAMAGES

But for the "Right of Replacement or Refund" described below, [1] Michael Hart and the Foundation (and any other party you may receive this eBook from as a PROJECT GUTENBERG-tm eBook) disclaims all liability to you for damages, costs and expenses, including legal fees, and [2] YOU HAVE NO REMEDIES FOR NEGLIGENCE OR UNDER STRICT LIABILITY, OR FOR BREACH OF WARRANTY OR CONTRACT, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO INDIRECT, CONSEQUENTIAL, PUNITIVE OR INCIDENTAL DAMAGES, EVEN IF YOU GIVE NOTICE OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

If you discover a Defect in this eBook within 90 days of receiving it, you can receive a refund of the money (if any) you paid for it by sending an explanatory note within that time to the person you received it from. If you received it on a physical medium, you must return it with your note, and such person may choose to alternatively give you a replacement copy. If you received it electronically, such person may choose to alternatively give you a second opportunity to receive it electronically.

THIS EBOOK IS OTHERWISE PROVIDED TO YOU "AS-IS". NO OTHER WARRANTIES OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, ARE MADE TO YOU AS TO THE EBOOK OR ANY MEDIUM IT MAY BE ON, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO WARRANTIES OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

Some states do not allow disclaimers of implied warranties or the exclusion or limitation of consequential damages, so the above disclaimers and exclusions may not apply to you, and you may have other legal rights.

INDEMNITY

You will indemnify and hold Michael Hart, the Foundation, and its trustees and agents, and any volunteers associated with the production and distribution of Project Gutenberg-tm texts harmless, from all liability, cost and expense, including legal fees, that arise directly or indirectly from any of the following that you do or cause: [1] distribution of this eBook, [2] alteration, modification, or addition to the eBook, or [3] any Defect.

DISTRIBUTION UNDER "PROJECT GUTENBERG-tm"

You may distribute copies of this eBook electronically, or by disk, book or any other medium if you either delete this "Small Print!" and all other references to Project Gutenberg, or:

[1] Only give exact copies of it. Among other things, this requires that you do not remove, alter or modify the eBook or this "small print!" statement. You may however, if you wish, distribute this eBook in machine readable binary, compressed, mark-up, or proprietary form,

including any form resulting from conversion by word processing or hypertext software, but only so long as *EITHER*:

[*] The eBook, when displayed, is clearly readable, and does *not* contain characters other than those intended by the author of the work, although tilde (~), asterisk (*) and underline (_) characters may be used to convey punctuation intended by the author, and additional characters may be used to indicate hypertext links; OR

[*] The eBook may be readily converted by the reader at no expense into plain ASCII, EBCDIC or equivalent form by the program that displays the eBook (as is the case, for instance, with most word processors); OR

[*] You provide, or agree to also provide on request at no additional cost, fee or expense, a copy of the eBook in its original plain ASCII form (or in EBCDIC or other equivalent proprietary form).

[2] Honor the eBook refund and replacement provisions of this "Small Print!" statement.

[3] Pay a trademark license fee to the Foundation of 20% of the gross profits you derive calculated using the method you already use to calculate your applicable taxes. If you don't derive profits, no royalty is due. Royalties are payable to "Project Gutenberg Literary Archive Foundation" the 60 days following each date you prepare (or were legally required to prepare) your annual (or equivalent periodic) tax return. Please contact us beforehand to let us know your plans and to work out the details.

WHAT IF YOU *WANT* TO SEND MONEY EVEN IF YOU DON'T HAVE TO?

Project Gutenberg is dedicated to increasing the number of public domain and licensed works that can be freely distributed in machine readable form.

The Project gratefully accepts contributions of money, time, public domain materials, or royalty free copyright licenses.

Money should be paid to the:

"Project Gutenberg Literary Archive Foundation."

If you are interested in contributing scanning equipment or software or other items, please contact Michael Hart at: hart@pobox.com

[Portions of this eBook's header and trailer may be reprinted only when distributed free of all fees. Copyright (C) 2001, 2002 by Michael S. Hart. Project Gutenberg is a TradeMark and may not be

used in any sales of Project Gutenberg eBooks or other materials be they hardware or software or any other related product without express permission.]

*END THE SMALL PRINT! FOR PUBLIC DOMAIN EBOOKS*Ver.02/11/02*END*